

# OSX mit VMware ESXi 6.0

Beitrag von „QSchneider“ vom 12. April 2015, 00:02

Wer sich zum Testen oder aus sonstigem Interesse mit der Virtualisierung von OS X unter VMware ESXi beschäftigt, wird bis zur neusten Version 6.0 immer den Unlocker genutzt haben. Dieser funktioniert aber leider (noch) nicht mit der Version 6.0.

Alternativ gibt es jedoch einen Weg, ohne Unlocker und nur mit der FakeSMC.kext zu arbeiten - was ich persönlich auch sauberer finde...

Dazu sind folgende Schritte nötig.

## 1. Vorbereitung

- Erstellen einen neuen VM (HW 11, Gastbetriebssystem - Andere - OS X 10.10, Rest auf Standard belassen)
- Hinzufügen eines USB xHCI Controllers + des nachfolgend beschriebenen Clover USB Sticks.
- Startverzögerung beim Einschalten von 0 auf 5000 oder mehr setzen (Optionen - Erweitert - Startoptionen). Dies ist nötig, um nach der Erstinstallation wieder mit F11 in das Bootmenü und somit zur die Auswahl des USB Sticks als Bootmedium zu gelangen.
- Ändern des Eintrages smc.present = "TRUE" in "FALSE" in der Konfigurationsdatei der VM (.vmx).

Zur Neuinstallation von OS X wird nun ein Standard Clover USB Stick erstellt, wie er auch zur Baremetal Installation verwendet werden kann.

Benötigt werden nur FakeSMC.kext und HFSPlus.efi (ersetzt VBoxHfs-64.efi), sowie die config.plist, welche ich angehängt habe (.txt Endung entfernen :-)). Hierin war für mich nur die Auflösung während der Installation von 1024x768 wichtig, da ansonsten Clover automatisch die höchste Auflösung wählt, was bei mir zu Grafikalat führte). Die gewählten Clover Optionen habe ich ebenfalls beigefügt.

## 2. Installation

Nach dem Einschalten der VM bootet Clover automatisch, so dass danach die Installation anzustoßen ist.

Nach dem Reboot MUSS mit F11 noch einmal vom USB Stick gebootet werden und die zuvor installierte Partition ausgewählt werden.

Nach den üblichen OSX Dialogen ist die Installation abgeschlossen.

## 3. Postinstall

- FakeSMC.kext in S/L/E kopieren und cache rebuilden. Alternativ HWSensors.6.14.1364 besorgen und FakeSMC.kext bei der Installation als einzigen Punkt auswählen.

- sudo nvram boot-args=kext-dev-mode=1 in Terminal eingeben.

- reboot (sollte jetzt ohne F11 direkt möglich sein, USB Stick kann entfernt werden)

- VMware Tools installieren ( !vor reboot! nvram checken, ggf sudo nvram boot-args=kext-dev-mode=1 wiederholen) (Sollte doch etwas schief laufen, wieder von USB Stick booten und den Postinstall wiederholen)

## 4. Einschränkungen

~~- Die Auflösung ist leider nur auf 1024x768 begrenzt, egal ob man sich über Remote Desktop oder Fusion 7 Professional verbindet (Tips zur Lösung sind erwünscht...)~~

~~- Facetime/iMessage funktioniert mit meinem Testaccount nicht, allerdings war dieser auch nicht mit 2 Faktorauthentifizierung konfiguriert. Wäre zu Testen ob dies etwas ändert, auch hierzu gerne Feedback) Angehängt ist die iMessageDebug.txt meiner VM.~~

Viel Spaß beim Virtualisieren ! Fragen und Anregungen sind gerne willkommen...

### **Update 4.7.2015**

1. Es gibt jetzt auch einen Unlocker für VMWare 6, wer nach "vmware unlocker206" googled wird fündig. Dadurch entfällt der Weg über Clover.

2. Facetime/Messages funktioniert ohne spezielle Einstellungen, wenn anwenderspezifische Kennwörter verwendet werden.

### **Update 2.10.2016**

1. Auflösung lässt sich zum jetzigen Stand beliebig vergrößern, dazu in Einstellungen der VM die Größe des Videoarbeitspeichers automatisch bestimmen lassen.